



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Strauß, Adolf**

**1915-05-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogt. Hof- und  
National- Theater  
Mannheim

219

Samstag, den 8. Mai 1915 / 44. Vorstellung im Abonnement A

# Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“  
von Michael Carré und Jules Barbier / Deutsch von F. Gumbert / Musik von A. Thomas

Spieleitung: Eugen Sebrath / Musikalische Leitung: Adolf Strauß

Personen:

Mignon . . . . .	Gertrud Runge
Philine . . . . .	Mara Friedfeldt v. Hofth. Wiesbaden a. G.
Wilhelm Meister . . . . .	<del>Reinhold K. Sauer</del> v. Karlsruhe a. G.
Lohario . . . . .	Joachim Kromer
Laertes . . . . .	Hugo Voisin
Farno . . . . .	Karl Marx
Friedrich . . . . .	Max Selmy
Antonio . . . . .	Georg Mandanz
Ein Souffleur . . . . .	Hans Wambach
Ein Diener . . . . .	Heinrich Füllkeug
Ein Bürger . . . . .	Fritz Müller

1. Akt: Zigeunertanz, arrangiert und getanzt von Rennie Häns, Traute Reichenbach, Elise Gerlach und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Nummerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	MF. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	MF. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe . . . . .	4.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	1.—
Sperreish: 1. Parkett . . . . .	4.—	IV. Rang: Seite . . . . .	0.50
Sperreish: 2. Parkett . . . . .	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.50	Stehplätze im Parkett . . . . .	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	3.50	Parterre . . . . .	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.